



Kollegium der Geometer und akademischen
Geometer der Provinz Bozen

Bericht des Revisors zum Jahresabschluss 2019

Werte Eingeschriebene,

ich habe die vom Kollegiumsrat beschlossene Gesamtrechnung für das Haushaltsjahres 2019 zusammen mit den folgenden Dokumenten geprüft:

- Vermögensstand, Gewinn- und Verlustrechnung und Bilanzanhang;
- Vergleichstabellen mit den Vorjahren;
- Bericht des Präsidenten und der Schatzmeisterin
- Administrative Situation

Der Verwaltungsrat ist für die Aufstellung der endgültigen Bilanz verantwortlich und genehmigt sie in einer Sondersitzung. Der Revisor ist für die Erstellung eines technischen Gutachtens über den Jahresabschluss unter Bezugnahme auf die gesetzlichen Bestimmungen über den Jahresabschluss und die geltenden nationalen Rechnungslegungsstandards verantwortlich.

Die Prüfungstätigkeiten wurden durchgeführt, um alle notwendigen Informationen zu erhalten, um festzustellen, ob der von diesem Revisor zur Prüfung vorgelegte endgültige Jahresabschluss frei von wesentlichen Fehlern ist und ob er insgesamt zuverlässig ist.

Die Prüfung umfasst die stichprobenweise Prüfung der Nachweise für die in den Jahresabschlüssen und in den beigefügten Anlagen enthaltenen Bilanzen und Informationen, die genaue Übereinstimmung der Bilanzen im Jahresabschluss mit den Ergebnissen der Buchungen sowie die Einhaltung der Grundsätze der Vorsicht und Abgrenzung bei der Bewertung der einzelnen Posten.

Der Revisor ist der Ansicht, dass die geleistete Arbeit eine angemessene Grundlage für ihr Urteil bildet, und bestätigt, dass der Jahresabschluss insgesamt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage vermittelt.

Man bescheinigt auch, dass die der Jahresabschlussbilanz beigefügten Unterlagen enthaltenen Informationen mit dem Jahresabschluss übereinstimmen.

Hinsichtlich der gegenüber dem Vorjahr unveränderten Kriterien für die Bewertung von Vermögenswerten ist folgendes zu beachten:

- Immaterielle Vermögenswerte werden ursprünglich zu Anschaffungskosten einschließlich Nebenkosten bilanziert. Die Anschaffungskosten werden in jedem Geschäftsjahr planmäßig im Wege der Abschreibung entsprechend der verbleibenden Nutzungsmöglichkeit reduziert;
- Das Sachanlagevermögen wurde zu den historischen Anschaffungskosten, erhöht um inkrementelle Kosten, bereinigt um die jeweiligen kumulierten Abschreibungen, angesetzt;
- Forderungen werden im Jahresabschluss mit dem angenommenen realisierbaren Wert angesetzt, der als angemessen erachtet wird. Es bestehen keine uneinbringlichen Forderungen;
- Die liquiden Mittel entsprechen den tatsächlichen Kassenbeständen und Bankguthaben auf Girokonten zum Bilanzstichtag des Geschäftsjahres;
- Die Rückstellung für Abfertigung der Mitarbeiter wurde nach geltendem Recht und nach dem Tarifvertrag berechnet;
- Es gibt keinen Risikofond für Rechtsstreite, da derzeit keine Rechtsstreite vorliegen;
- Kosten und Erträge werden in der Bilanz nach den Grundsätzen der Vorsicht und der Kompetenz, unter Erhebung der betreffenden Jahresabgrenzungen ausgewiesen.

Die der Abschlussbilanz beigefügte administrative Situation weist zum 31. Dezember 2019 einen Überschuss von Euro 371.976,44 bei einem Finanzdefizit von Euro 21.939,04 aus.

Bezüglich der Abschlussbilanz, der die Ergebnisse der Finanztätigkeit umfasst, ist der Vergleich zwischen den endgültigen Prognosen und der Kapitalflussrechnung in der folgenden Tabelle zusammengefasst:

	Voranschlag	festgestellter Gesamtbetrag
Laufende Einnahmen	€ 293.510,00	€ 259.465,65
Erträge aus Anlagen	€ 0,00	€ 0,00
Durchlaufposten	€ 0,00	€ 52.912,90
Verwendung des Verwaltungsüberschusses	€ 32.150,00	€ 21.939,04
Gesamteinnahmen	€ 325.660,00	€ 334.317,59

	Voranschlag	festgestellter Gesamtbetrag
Laufende Ausgaben	€ 298.460,00	€ 259.911,85
Ausgaben für Anlagen	€ 27.200,00	€ 21.492,84
Durchlaufposten	€ 0,00	€ 52.912,90
Gesamtausgaben	€ 325.660,00	€ 334.317,59

In der dem Gesamtbericht beigefügten Bilanz sind insbesondere die ausgewiesenen Erträge und Aufwendungen zusammengefasst:

2019	Rückstände	Kompetenz	Gesamt
Kassenstand zum 01.01.			€ 447.576,90
Eingänge	€ 4.981,08	€ 304.557,90	€ 309.448,98
Ausgänge	€ 9.774,83	€ 301.037,24	€ 310.812,07
Kassenstand zum 31.12			€ 446.213,81

Verwaltung der Rückstände	Vor 2019	2019	
Aktive Rückstände	€ 31.857,52	€ 7.820,65	€ 39.678,17
Passive Rückstände	€ 80.635,19	€ 33.280,35	€ 113.915,54
Gesamtverwaltungsüberschuss			€ 371.976,44

Aus dem Verwaltungsüberschuss ist ein Gesamtbetrag von Euro 84.480,39 Abfertigungsrückstellung zweckgebunden.

Der Revisor bescheinigt die buchhalterische, finanzielle und wirtschaftliche Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung in Bezug auf die Erträge von Einnahmen und den Ausgängen, die Übereinstimmung der Haushaltsergebnisse mit den Buchführungsunterlagen und die Übereinstimmung der Anpassungen des Haushaltsvoranschlags mit den erklärten Daten und gibt daher eine positive Stellungnahme zur Ordnungsmäßigkeit und Kosteneffizienz der Geschäftsführung ab.

Abschließend äußert sich der Revisor positiv zur Genehmigung des Gesamtberichts zum 31. Dezember 2019, wie vom Kollegiumsrat vorgeschlagen.

Bozen, 12. Juni 2020

Die Revisorin

Dr. Elisabeth Thaler

Elisabeth Thaler

